

Fachtagung: Stärkung des dualen Systems in Zeiten des demografischen Wandels

Informationen zu den Foren

In den Foren soll folgenden Fragen nachgegangen werden:

- Was können die Akteure der beruflichen Bildung tun, um duale Ausbildungsangebote und -strukturen zu sichern und weiterzuentwickeln?
- Wie können die Ergebnisse und Erfahrungen aus JOBSTARTER genutzt werden?
- Wo besteht darüber hinaus Handlungs- und Unterstützungsbedarf?

Forum I

Vom Berufemarketing in Schulen über die passgenaue Vermittlung bis zur Begleitung in Ausbildung

Die Suche nach einem geeigneten Auszubildenden beginnt mit der Berufsinformation in der Schule. JOBSTARTER-Projekte haben Betriebe motiviert und unterstützt, ihre Ausbildungsberufe und die damit verbundenen Anforderungen und Karrierechancen in den Schulen vorzustellen. Sie entwickelten eine breite Palette von Angeboten, die von der Information über das Praktikum bis hin zur Unterstützung bei der Auswahl geeigneter Bewerberinnen und Bewerber und der Begleitung im ersten Jahr der Ausbildung reicht.

Erfahrungen und Ergebnisse aus den Projekten:

Hildesheimer Handwerk macht Schule

Handwerkskammer Hildesheim

AusBauZukunft – Ausbildungsplatzmanagement und Berufemarketing in der Kunststoff- und Metallbranche

Bildungs- und Technologiezentrum des Handwerks, Lingen

BOJE – Gründung einer Stiftung zur Berufsorientierung für Jugendliche

Verbundausbildung Ostfriesland

Moderation: Gabriele Schünemann, JOBSTARTER Regionalbüro Nord

Forum II

Einsatz Neuer Medien im Ausbildungsmarketing und Vermittlungsprozess

Neue Medien spielen eine immer größere Rolle im Informations- und Kommunikationsprozess. Sie werden von jungen Menschen aktiv genutzt, während viele – insbesondere kleine – Betriebe sich noch schwer mit ihnen tun. JOBSTARTER-Projekte haben darauf reagiert, indem sie Lehrstellenbörsen zur Internetplattform umgestalteten, crossmediale Konzepte für das Ausbildungsmarketing entwickelten, Podcasts zu Berufen erstellten und Jugendliche über Facebook erreichten.

Erfahrungen und Ergebnisse aus den Projekten:

AusKuK – Crossmediales Ausbildungsmarketing für die Kultur- und Freizeitwirtschaft Bremen

Bildungszentrum der Wirtschaft im Unterwesergebiet e. V. (BWU)

AuBiTec – Den Ausbildungsmarkt aktivieren durch Bildung und Technik

Handwerkskammer Hannover

Jobstream – Wirtschaftsförderung durch Ausbildungsplatzstrukturentwicklung an der Unterweser

Wirtschaftsförderung Wesermarsch GmbH,

Bildungswerk der Niedersächsischen Wirtschaft gGmbH (BNW), Oldenburg

Moderation: Joachim Winter, JOBSTARTER Regionalbüro Nord



Fachtagung: Stärkung des dualen Systems in Zeiten des demografischen Wandels

Forum III

Vermittlung zusätzlicher fachlicher Qualifikationen (ZQ)

Zusatzqualifikationen werden während der Ausbildung neben den gängigen Ausbildungsinhalten erworben. Sie fördern so eine frühzeitige Spezialisierung oder breitere Qualifizierung und tragen zur Flexibilität und Anpassungsfähigkeit der dualen Ausbildung an neue Technologien und Verfahren bei. Für leistungsstarke Jugendliche können sie ein Ansporn für weiteres Lernen sein, insbesondere wenn die ZQ auf weiterführende Ausbildungsgänge anerkannt wird. JOBSTARTER-Projekte orientierten sich an den Belangen des Arbeitsmarktes, der Betriebe und der Jugendlichen und entwickelten zusätzliche fachliche Qualifikation für die verschiedensten Branchen.

Erfahrungen und Ergebnisse aus den Projekten

NeuBau – Neue Ausbildungswege und mehr Auszubildende für die Hamburger Bauwirtschaft

Ausbildungszentrum-Bau in Hamburg GmbH

Future – Ausbildung in der Metalltechnik

Bundesfachzentrum Metall und Technik, Northeim

EnerGO – Lüchow-Dannenberg

Samtgemeinde Lüchow (Wendland)

Moderation: Fatma Sarigöz, JOBSTARTER Programmstelle

Forum IV

Berufsspezifische und interkulturelle Kompetenz in europäischen Ausbildungskooperationen

Immer mehr Betriebe arbeiten mit internationalen Partnern zusammen. Sprachkenntnisse, sich in fremder (Arbeits-) Umgebung zurechtfinden und mit Menschen aus anderen Ländern und Kulturen umgehen können sind daher neben den berufsspezifischen Kenntnissen auf dem Arbeitsmarkt nachgefragte Qualifikationen. JOBSTARTER-Projekte haben auf diesen Bedarf reagiert. Sie haben grenzüberschreitende betriebliche Netzwerke aufgebaut und Lerneinheiten für die Qualifizierung im europäischen Partnerbetrieb entwickelt und erfolgreich umgesetzt.

Erfahrungen und Ergebnisse aus den Projekten

Movida – Europäische Auslandskooperation in Südniedersachsen

Volkshochschule Göttingen

ready for europe

Bildungswerk der Niedersächsischen
Wirtschaft gGmbH (BNW), Oldenburg

TraBbi – Transnationale Berufsausbildung im deutsch-niederländischen Grenzgebiet

J. Bunting Beteiligungs AG (Leer)

Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, Institut für Berufs- und Betriebspädagogik

Moderation: Evelyn Borsdorf, JOBSTARTER Regionalbüro Nord

Weitere Informationen zu den JOBSTARTER-Projekten: <http://www.jobstarter.de/de/489.php>

